

SCHUTZKONZEPT KINDERZIRKUS ROBINSON

IMPRESSUM

Verfasser:	Urs Weilenmann
Datum:	19. April 2021
Corona Verantwortliche:	Roger Merguin Urs Weilenmann
Aktuelle Version:	3.8 Schutzkonzept Kinderzirkus Robinson
Alte Versionen:	3.0-3.7 Schutzkonzept Kinderzirkus Robinson 2.0 Schutzkonzept Kinderzirkus Robinson 1.1 Schutzkonzept für Büro- und Filmarbeiten im Kinderzirkus Robinson 1.0 Schutzkonzept für Büro- und Filmarbeiten im Kinderzirkus Robinson

ALLGEMEINES

Ausgangslage

Die Covid-19 Verordnung verpflichtet alle Vereine Schutzkonzepte für ihre Tätigkeiten zu erstellen.

Das vorliegende Schutzkonzept wird kontinuierlich der aktuellen Covid-19 Verordnung und den entsprechenden Massnahmen des Bundesrates angepasst.

Zielsetzungen

Ziel ist es, die Trainings und Kurse im Kinderzirkus Robinson unter Einhaltung der gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zu ermöglichen.

Die Verantwortung zur Umsetzung der Schutzmassnahmen liegt bei der Zirkusleitung, den Trainer*innen und den beteiligten Zirkusaktiven.

Zusammenfassung übergeordneter Grundsätze

Die vorliegenden Schutzmassnahmen basieren auf den allgemeinen Grundsätzen zur Verhinderung der Weiterverbreitung des Coronavirus und setzen diese im Zusammenhang mit Zirkusaktivitäten um.

Diese Grundsätze sind:

- Nur symptomfrei ins Training oder zur Arbeit kommen.
- 1.5m Abstand sind ausserhalb von Training und Garderobe einzuhalten

- Schutzmasken tragen
- Contact Tracing

UMSETZUNG DER MASSNAHMEN IM ZIRKUS

Training

Im Zirkus kann nicht mit Abstand trainiert werden und das Tragen von Schutzmasken ist im Training, vor allem mit Kindern, nicht immer umsetzbar. Darum wird von allen Personen ab 12 Jahren eine Maske getragen. Diese Schutzmaske wird ergänzt durch das Contact Tracing.

Alle Teilnehmenden, Leiter*innen, Begleitpersonen und allfällige Besucher*innen werden vollständig protokolliert, um die vollständige Rückverfolgung möglicher Ansteckungswege zu gewährleisten.

Der Kinderzirkus Robinson stellt für seine Mitarbeitenden Masken zur Verfügung.

Büro-, Werkstattarbeit

Für alle Mitarbeitenden gilt, wo dies aufgrund der Art der Aktivität möglich und mit verhältnismässigem Aufwand umsetzbar ist, eine Homeoffice-Pflicht.

Alle Mitarbeitenden sind aufgefordert, immer Schutzmasken zu tragen. Ausgenommen davon ist nur Arbeit, bei der man in den Büroräumen allein ist.

Es werden zusätzlich vollständige Präsenzlisten geführt.

Alle Mitarbeitenden in Büro oder Werkstatt halten sich während den Trainingszeiten, wenn möglich nicht in den Trainingsräumen auf.

Der Kinderzirkus Robinson stellt für seine Mitarbeitenden Masken zur Verfügung.

Weitere Personen

Alle Personen, die älter sind als 12 Jahre, tragen in den Räumlichkeiten des Robinson eine Maske. Im Aussenbereich kann auf eine Schutzmaske verzichtet werden, wenn der Abstand von 1.5m eingehalten wird.

Es werden keine Masken zur Verfügung gestellt.

GÜLTIGKEIT DES SCHUTZKONZEPTE

Zeitlich

Dieses Schutzkonzept gilt ab dem 20.04.2021 bis auf weiteres.

Geografisch

Das vorliegende Schutzkonzept gilt auf dem ganzen Gelände des Kinderzirkus Robinson (Hofwiesenstrasse 226 und 228, 8057 Zürich) und nur auf dem Gelände. Ausserhalb des Geländes des Kinderzirkus Robinson endet die Gültigkeit dieses Schutzkonzeptes und die Verantwortung des Kinderzirkus zur Umsetzung des Konzeptes.

Organisatorisch

Dieses Schutzkonzept gilt für alle Tätigkeiten, welche im Rahmen des Kinderzirkus auf dem Gelände des Kinderzirkus Robinson ausgeübt werden.

Personell

Dieses Schutzkonzept gilt für alle Personen, die sich auf dem Gelände des Kinderzirkus Robinson aufhalten.

RISIKOBEURTEILUNG UND TRIAGE

Krankheitssymptome

Alle Personen mit Krankheitssymptomen bleiben zuhause. Sie rufen ihren Hausarzt an, befolgen dessen Anweisungen und informieren die Corona-Verantwortlichen.

Risikogruppen

Artist*innen, Trainer*innen, Mitarbeitende, welche gemäss Weisungen des BAG zur Risikogruppe gehören (> 65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen), entscheiden in Absprache mit der Ärztin/dem Arzt, ob und wie die gefährdete Person an den Trainings teilnehmen kann, beziehungsweise ihre Arbeit für den Kinderzirkus verrichten kann.

Triage

Vor dem Beginn jeder Trainingsgruppe oder Kurses fragen die Trainer*innen den Gesundheitszustand aller Teilnehmenden ab und notieren diesen auf der Anwesenheitsliste (siehe Vorlage).

Artist*innen mit Krankheitssymptomen werden von den Trainer*innen umgehend nach Hause geschickt mit der Aufforderung ihren Arzt anzurufen.

Zusätzlich sind die Corona-Verantwortlichen zu informieren.

Quarantäne

Wer mit einer Person, die in Quarantäne ist, zusammenlebt, nimmt nicht an den Kurs- und Trainingsangeboten des Kinderzirkus teil, beziehungsweise kommt nicht zur Arbeit.

Wenn Mitarbeitende des Kinderzirkus aufgrund des Contact Tracing in Quarantäne müssen, sind die Corona-Verantwortlichen schnellstmöglich zu informieren. Ausserdem sind die Mitarbeitenden aufgefordert, sich so schnell wie möglich einem Corona-Test zu unterziehen und die Corona-Verantwortlichen über das Testresultat zu informieren.

ANREISE, ANKUNFT UND ABREISE ZUM UND VOM KINDERZIRKUS ROBINSON

Trainingsort

Die Trainings und Kurse finden im Trainingslokal an der Hofwiesenstrasse 226 in Zürich statt.

Zurzeit sind auf dem Gelände des Kinderzirkus Robinson nur zwei Parkplätze für Mitarbeitende verfügbar. Für Eltern/Begleitpersonen beim Bringen und Abholen der Artist*innen stehen keine Parkplätze auf dem Gelände zur Verfügung.

Ankunft

Bei der Ankunft auf dem Gelände begeben sich die Artist*innen in die vorgängig zugewiesenen Wartezonen („Wartezone Ankunft“ Gelb oder Rot). In den Wartezonen ist der Abstand von 1.5m zwischen den Begleitpersonen einzuhalten.

Pro Artist*in ist eine Person aus dem gleichen Haushalt als Begleitung bis in die Wartezone zugelassen. Die Artist*innen warten in der Wartezone bis sie von ihrer Trainer*in abgeholt werden.

Abreise

Die Artist*innen werden von den Trainer*innen bis zur „Wartezone Abreise“ Gelb oder Rot gebracht. Dort werden die Artist*innen abgeholt oder reisen individuell ab.

ORGANISATION AUF DEM GELÄNDE DES KINDERZIRKUS ROBINSON

Umkleide /Toiletten

Alle Teilnehmenden und Trainer*innen kommen in adäquater Trainingskleidung und ziehen sich nicht vor Ort um. Zum Ablegen von Jacken und Schuhen stehen die Umkleideräume zur Verfügung.

Die Toiletten stehen den anwesenden Personen unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften des BAG zur Verfügung.

Reinigung/Desinfektion

In allen Toiletten besteht die Möglichkeit die Hände zu waschen. Ausgabestellen für Desinfektionsgel, für Einwegpapier sowie Abfallbehälter mit Deckel sind vorhanden.

Bei Kindern soll auf Desinfektionsmittel verzichtet werden. Dafür werden vor und nach dem Training gründlich die Hände mit Seife gewaschen.

Die Reinigung aller benützten Trainingsräume, Toiletten usw. erfolgt regelmässig.

Verpflegung

Küche

Die Benutzung der Küche ist auf Mitarbeitende des Kinderzirkus Robinson beschränkt. Kursteilnehmende haben keinen Zutritt zur Küche. Benutzer*innen der Küche sind verpflichtet alle benutzten Utensilien selbstständig abzuwaschen bzw. im Geschirrspüler zu verräumen und alle benutzten Oberflächen mit warmem Seifenwasser zu reinigen.

Die Beizerei ist als Pausenraum für die öffentliche Nutzung geschlossen.

Individuelle Verpflegung

Alle Kursteilnehmenden bringen Wasserflaschen und Verpflegung selbst mit. Um eine Verwechslung und gemeinsame Benützung zu verhindern sollen alle Trinkflaschen und Essensbehälter mit Namen beschriftet sein.

Mitgebrachte Verpflegung wird in den ausgewiesenen Pausenräumen eingenommen. Dabei ist die Abstandregel von 1.5m einzuhalten.

Zutrittsbeschränkungen

Wer sich krank fühlt, bzw. Symptome wie Fieber und Husten aufweist, oder mit einer Person in Quarantäne zusammenlebt, hat keinen Zutritt bzw. erscheint nicht zum Training oder zur Arbeit.

Personen, welche gemäss Weisungen des BAG zu Risikogruppen gehören (>65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen) haben während des Trainingsbetriebs nur in Ausnahmefällen Zutritt zu den Trainingsräumen.

In den Räumen und auf dem Gelände des Kinderzirkus Robinson halten sich nur die für den Betrieb notwendigen Personen und Kurs- oder Trainingsteilnehmenden auf. Ausstehende (Eltern, Freunde...) haben keinen Zutritt.

Begleitpersonen, welche Kinder zu Kursen oder Trainings bringen und abholen, haben nur bis zu den bezeichneten Wartezonen Zutritt.

In Ausnahmefällen darf bei Vorkindergartenkindern und bei Probelektionen eine Begleitperson mit ins Trainingsgebäude. Anwesende Begleitpersonen müssen ab der Wartezone eine Schutzmaske tragen und die Abstandsregeln einhalten. Es stehen weder Stühle noch Matten zur Verfügung (sitzen auf dem Boden).

Eltern, welche im Rahmen von Elternarbeit für den Kinderzirkus tätig sind, haben zu den dafür nötigen Räumen (insbesondere Atelier) Zugang. Es gilt Maskenpflicht.

Wir appellieren an die Solidarität und Eigenverantwortung der involvierten Personen.

Contact-Tracing

Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten werden alle Personen, die sich auf dem Gelände des Kinderzirkus aufhalten protokolliert.

Die Trainer*innen tragen beim Abholen ihrer Gruppe im Wartebereich alle Teilnehmenden in die Präsenzliste ein. Alle Teilnehmenden werden dabei nach ihrem Gesundheitszustand befragt und dieser ebenfalls auf der Präsenzliste festgehalten. Die ausgefüllten Präsenzlisten werden im Eingang in die bereitstehende Kiste gelegt.

Alle anderen Personen (Trainer*innen, Mitarbeitende...) füllen selbstständig einen Anwesenheitszettel aus. Diese liegen im Eingang (Flyerablage) auf. Jede Präsenz im Kinderzirkus muss mit Name, Datum und Zeitraum und Gesundheitszustand festgehalten werden. Die ausgefüllten Anwesenheitszettel werden in die bereitstehende Kiste gelegt.

Die Kiste mit den ausgefüllten Anwesenheitslisten und -zetteln wird täglich geleert und die Listen und Zettel in einem Ordner nach Datum abgelegt. Die Anwesenheitskontrollen werden 14 Tage aufbewahrt und anschliessend vernichtet.

Staffelung der Kurszeiten

Finden im Robinson mehrere Kurse oder Trainingseinheiten gleichzeitig statt, so starten und enden diese gestaffelt. So wird gewährleistet, dass die Hygiene- und Abstandsregeln auch bei der An- und Abreise problemlos eingehalten werden können.

Die Trainer*innen halten den Zeitplan exakt ein und stellen sicher, dass die Teilnehmenden das Trainingsgelände nach Abschluss der Trainingseinheit rasch verlassen.

Die Teilnehmenden sind gebeten pünktlich zum Trainingsstart vor Ort zu sein. Ankommende Artist*innen warten im definierten Warteraum bis sie von ihrer Trainer*in abgeholt werden.

Wer zu spät zum Training erscheint, und die Abholung in der Wartezone verpasst hat, kann nicht an der Trainingslektion teilnehmen.

Durch diese Massnahmen werden Kontakte zwischen verschiedenen Trainingsgruppen möglichst vermieden.

Krankheit oder Verletzung

Als Krankenquartier steht die Beizerei zur Verfügung.

Artist*innen, welche während eines Trainings Krankheitssymptome zeigen, werden sofort von der Gruppe getrennt und ins Krankenquartier gebracht. Es werden umgehend die Eltern und die Corona-Verantwortlichen informiert.

Mitarbeiterschutz

Zum Schutz der Mitarbeitenden werden folgende Massnahmen umgesetzt:

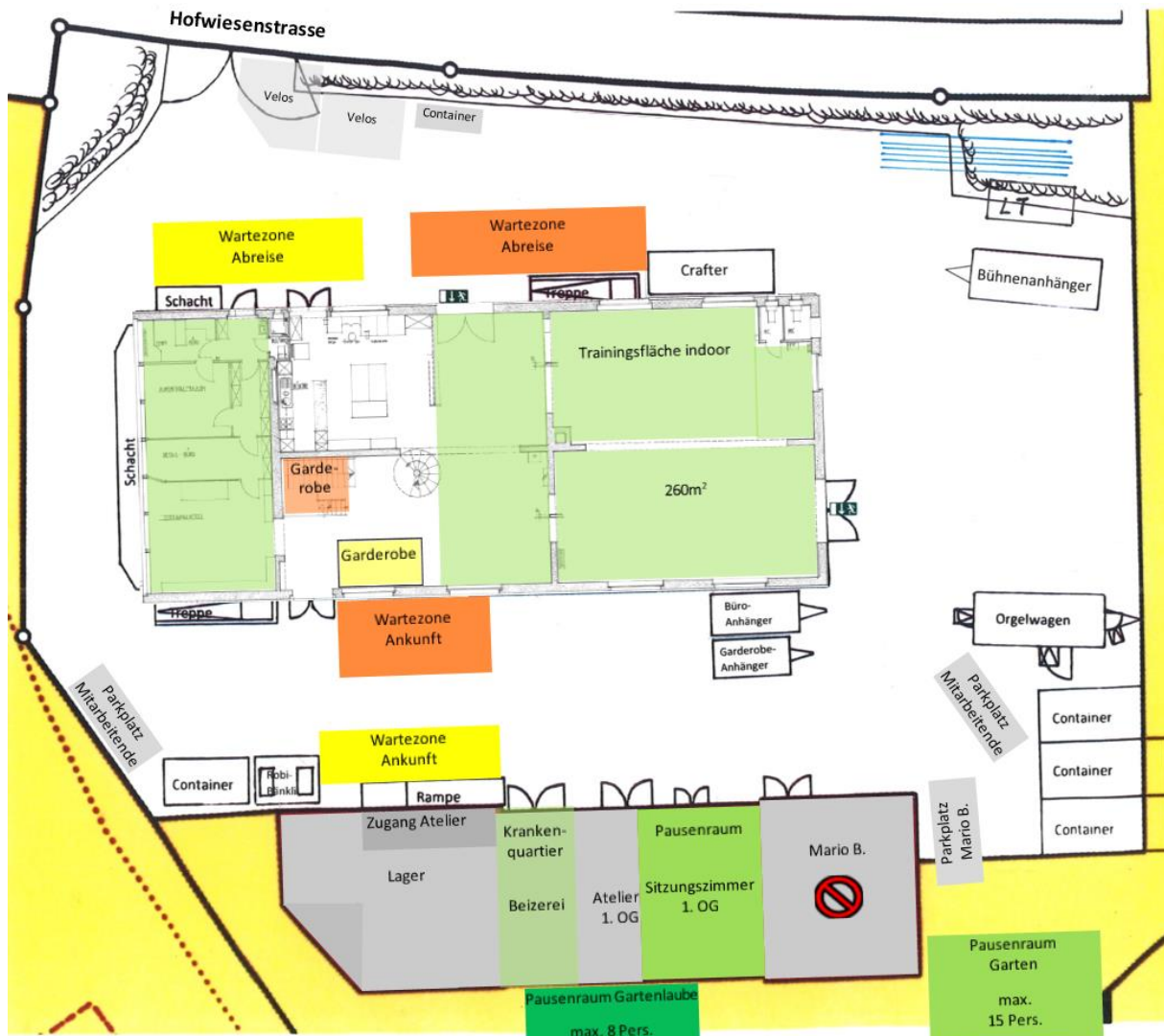
- Es stehen Handschuhe und Schutzmasken zur Verfügung.
- Besonders gefährdete Mitarbeitende (gemäss Definition BAG) bleiben dem Betrieb bis auf weiteres nach Möglichkeit fern.
- Eltern/Begleitpersonen haben nur bis zu den Wartezeiten Zutritt.
- Die Büroräume bleiben für allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.
- Büroarbeiten sind, wenn möglich, aus dem Homeoffice zu erledigen.

Information

In den Räumen und auf dem Gelände werden dieses Schutzkonzept und die aktuellen BAG-Plakate zu Corona ausgehängt.



Plan Areal



TRAININGSFORMEN UND TRAININGSORGANISATION

Training allgemein

In allen Kurs- und Trainingsangeboten achten die Trainer*innen darauf, dass alle Teilnehmenden am Anfang und am Ende die Hände mit Seife gründlich waschen.

Die Trainingsgruppen sind im Kinderzirkus Robinson immer gleich. Es sind da keine besonderen Massnahmen nötig.

Besonders gefährdeten/vulnerablen Personen wird vom Besuch der Trainings abgeraten.

Artist*innen, welche gemäss Weisungen des BAG zur Risikogruppe gehören (> 65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen), entscheiden in Absprache mit der Ärztin/dem Arzt, ob und wie sie an den Trainings teilnehmen können.

Nach jedem Kurs werden die Trainingsräume gründlich gelüftet. Bei warmem Wetter können die Trainings gerne auch mit geöffneten Fenstern durchgeführt werden.

Zirkusmix- und Bühnenorientierte Kurse / Externe Kursangebote auf dem Gelände des Robinson

Alle Trainer*innen sind aufgefordert immer Schutzmasken zu tragen. In den Vorkindergartenkursen wird den Trainer*innen eine Maske empfohlen.

Für die Elki-Kurse gilt eine maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen (Kinder, Eltern & Trainer*in).

Der Kinderzirkus Robinson stellt nur für seine Mitarbeitenden Masken zur Verfügung.

Kindergeburtstage

Für Kindergeburtstage gilt eine maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen (Kinder, Eltern & Trainer*innen).

Ferienkurse

Die Schlussvorstellungen der Ferienkurse finden ohne Publikum statt.

VERANTWORTLICHKEIT DER UMSETZUNG VOR ORT

Leitungsteam / Trainer*innen-Team

- Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Kommunikation des Schutzkonzepts.
- Planung der Trainingsorganisation und die Zusammensetzung der Trainingsgruppen.
- Information an betroffene Personen: Trainer*innen, Teilnehmenden, Eltern.
- Organisiert zusätzliche Reinigungen/Desinfektionen.
- Materialorganisation.
- Organisation der Massnahmen im Zutrittsbereich: Wartezonen, Abstandsmarkierungen, Anwesenheitslisten.
- Punktuelle Überwachung der Einhaltung der Vorgaben. Es wird an die Selbstverantwortung und an die Solidarität aller Beteiligten appelliert.

Trainer*innen

- Die Trainer*innen bestätigen schriftlich, dass sie das Training gemäss diesem Schutzkonzept und unter Einhaltung der aktuell gültigen Verordnungen durchführen.
- Kontrollieren während der Trainings die Einhaltung der Massnahmen.
- Füllen die Anwesenheitslisten genau und vollständig aus.

Alle Mitarbeitenden

- Ohne Widerspruch durch die Mitarbeitenden, bis zum Beginn der Gültigkeit, gilt dieses Schutzkonzept als akzeptiert und die Mitarbeitenden verpflichten sich damit die Arbeit gemäss diesem Schutzkonzept und unter Einhaltung der aktuell gültigen Verordnungen durchführen.

Artist*innen

- Durch die Teilnahme an einem Kurs- oder Trainingsangebot des Kinderzirkus Robinson bestätigen die Artisten oder bei Minderjährigen deren Eltern dieses Schutzkonzept gelesen zu haben und verpflichten sich dieses bestmöglich umzusetzen.

Alle

- halten sich an die geltenden Abstands- und Hygieneregulungen.
- zeigen sich solidarisch und setzen das Schutzkonzept mit hoher Eigenverantwortung ein.

KOMMUNIKATION

Dieses Schutzkonzept wird über folgende Kanäle verteilt:

- Aushang auf dem Gelände und in den Räumen an zentralen Stellen
- Versand an alle Artist*innen, deren Eltern und Erziehungsberechtigte
- Versand an alle Trainer*innen
- Versand an alle weiteren Mitarbeiter*innen, Vorstandsmitglieder
- Falls nötig oder gewünscht, persönliche Einweisung (Videotelefon oder vor Ort) mit den beteiligten Personen
- Information an Vermieter der Infrastruktur
- Veröffentlichung auf Website

VERANTWORTLICHKEIT FÜR DAS KONZEPT

Für die Erstellung und Inhalte des Schutzkonzeptes:

Urs Weilenmann
Leitung Sicherheit und Technik
076 434 51 66
u.weilenmann@kinderzirkus.ch



Zürich, 19.04.2021